

**Schachkurier**  
des

**SCHACHCLUB '74**

**TREUCHTLINGEN**



*Hallo Freunde des Schachsports,*



*der Schachclub '74 Treuchtlingen möchte mit seiner regelmäßigen Ausgabe des Schachkuriers all diejenigen erreichen, die sich für dieses königliche Spiel interessieren. Dabei ist es egal ob Sie einem Schachverein angehören oder nicht - und welche Spielstärke Sie besitzen.*

*Schach kann man bereits mit 6 Jahren oder noch mit 99 Jahren spielen. Diesen Sport können Sie überall und zu jeder Zeit betreiben.*

*Schachvereine bieten zudem weitere Vorteile, sie fördern die Geselligkeit und bieten Gegner unterschiedlichster Spielstärke. Nicht selten kommt es vor, daß bei Turnieren und Mannschaftswettkämpfen ein 13-jähriges Mädchen oder Junge gegen einen 80-jährigen spielt und der Ausgang alles andere als gewiß ist.*

*Zudem verbessern Spieler, die einen Verein regelmäßig besuchen, innerhalb kürzester Zeit ihre Spielstärke. Denn Talente werden um so wertvoller, je besser sie gefördert werden.*

*Egal ob Sie jemals in einem Verein spielen wollen oder nicht - wir würden uns freuen, wenn Sie ganz zwanglos zu einer Partie bei uns vorbeischauen. **Wir spielen jeden Dienstag, ab 19.30 Uhr in der Gaststätte "Am Brühl" (Freizeitheim).***

*Im November 1997*

*1. Vorstand, Alfred Schuster*



## Einzelturniere des Vereins

Wie im jedem Jahr, so veranstaltete der Schachclub Treuchtlingen auch 1997 zwei große **Turniere**.

Die **Vereinsmeisterschaft**, die traditionell im Frühjahr stattfindet und bei der nur Mitglieder

teilnehmen dürfen. Sieger wurde hier, wie bereits in den vergangenen Jahren Thomas Stadelbauer vor Thomas Schmoll. Bester Jugendlicher Teilnehmer war Andreas Merz (16J).

Beim **Pokalturnier** das Mitte September beginnt, darf hingegen jeder mitmachen der die Regeln des Schachspiels beherrscht. Dabei ist völlig egal ob jemand nur Hobbyspieler ist oder Großmeister-Level besitzt.

Hier kam es in diesem Jahr zu einer kleinen Überraschung. Gewonnen hat Horst Klee, der den Titelverteidiger Thomas Stadelbauer, der in den letzten drei Jahren als Sieger hervor ging, auf Platz zwei verwies. Bester Jugendlicher wurde hier Sebastian Sauer der in der Gesamtwertung Platz 6 einnahm.

	<u>Pokalsieger und</u>	<u>Vereinsmeister der letzten 10 Jahre</u>
1988	Franz Stadler	Thomas Schmoll
1989	Franz Stadler	Franz Stadler
1990	Ritcherd Gehse	Franz Stadler
1991	Martin Beck	Ritcherd Gehse
1992	Karl Beck	Thomas Stadelbauer
1993	Thomas Schmoll	Thomas Schmoll
1994	Thomas Stadelbauer	Thomas Stadelbauer
1995	Thomas Stadelbauer	Thomas Stadelbauer
1996	Thomas Stadelbauer	Thomas Stadelbauer
1997	Horst Klee	Thomas Stadelbauer



## Saison 97/98 1. Mannschaft

In der Kreisklasse II wird die 1. Mannschaft ihrer Favoritenrolle als Absteiger aus der Kreisklasse I bisher voll gerecht. Bereits am 1. Spieltag über-nahmen die Altmühlstädter mit einem 6,5 : 1,5 Sieg über Aufsteiger Haundorf II die Tabellenspitze.

An den darauffolgenden Spieltagen gelang mit einem 6:2 gegen Allersberg I und einem glücklichen 4,5: 3,5 gegen Pleinfeld den ersten Tabellenplatz zu verteidigen. Besonders erfreulich für den ScT, daß der neu in die 1. Mannschaft gekommene, Andreas Merz gleich mit drei Siegen startete.

### Mannschaftsaufstellung:

Brett:

- |                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| 1. Franz Stadler       | 5. Alfred Schuster |
| 2. Jörg Wallmüller     | 6. Karl Wallmüller |
| 3. Thomas Stadelbauer  | 7. Dirk Lohse      |
| 4. Thomas Schmoll (MF) | 8. Andreas Merz    |

Tabelle	Spiele	Pkt.	Brett/Pkt.
1. Sc Treuchtlingen I	3	9	17
2. SG Wug/Gun IV	3	6	15,5
3. Schwanstetten IV	2	6	11,5
4. Heideck/ Hilp. II	3.	4	12
5. SG Büchenb./Roth IV	3	3	13.5
6. Pleinfeld	2	3	8
7. SG Büchenb./ Roth V	2	3	6.5
8. Allersberg I	3	1	9.5
9. Haundorf II	3	0	4.5

### Die nächsten Spieltage:

- |                               |                                  |
|-------------------------------|----------------------------------|
| 30.11. ScT Spielfrei          | 08.03. SG Büchenb./ Roth V - ScT |
| 14.12. ScT - Heideck/ Hilp.II | 22.03. ScT- Büchenb./Roth VI     |
| 25.01. WugIV - ScT            |                                  |
| 15.02. ScT- Schwanstetten IV  | Zuschauer sind zu allen          |

Wettkämpfen herzlich willkommen.

## Saison 97/98 2. Mannschaft



Mit zwei Siegen gegen Allersberg II und SG Büchenbach/Roth VI und einer Niederlage gegen Büchenb./Roth VII spielt Treuchtlingens Zweite auch diese Saison um einen der vorderen Tabellenplätze in der Kreisklasse III mit.

Ob es aber am Ende für den 1. Platz reicht und somit zum Aufstieg, bleibt abzuwarten. Die Chance dazu haben die SC'ler am nächsten Spieltag gegen Tabellenführer Schwanstetten V (7.12). Bei einer Niederlage dürfte die Saison schon gelaufen sein, denn danach verbleibt nur noch ein Match gegen Schwanstetten VI (18.01.).

### Mannschaftsaufstellung:

Brett:

- 1 Wilhelm Hüttinger
- 2 Christoph Demel
- 3 Udo Mielczarek
- 4 Uwe Buchner
- 5 Andreas Kränzlein (MF)
- 6 Günter Vogt

### Ersatzspieler

- Ritcherd Gehse  
Horst Klee  
Erwin Schuster  
Roland Dürnberger  
Kajetan Ritter  
Ben Setsman

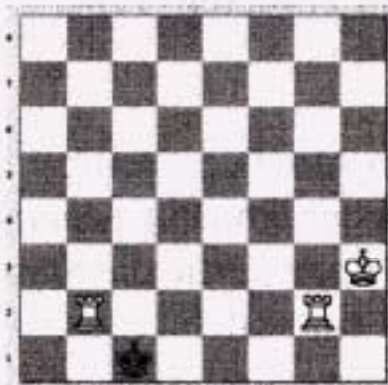
MF= Mannschaftsführer

Sämtliche Ersatzspieler können für beide Mannschaften eingesetzt werden. Ein Spieler aus der 2. Mannschaft darf maximal dreimal über der ersten Mannschaft aushelfen.

Tabelle Kreisklasse III	Spiele	Pkt.	Brett / Pkt
1. Schwanstetten V	3	9	13.5
2. Sc Treuchlingen II	3	6	11.5
3. Büchenbach/Roth VI	3	4	9.5
4. Büchenbach / Roth VII	3	4	7.5
5. Schwanstetten VI	3	3	7
6. Allersberg II	3	0	5



# Mach mit - Schach hält fit!



## Schachproblem für den Anfänger:

Bei einer Partie kommt es zu folgender Stellung:

Weiß: Kh3, Tb2, Tg2

Schwarz: Ke1

Weiß am Zug setzt Matt in zwei Zügen. Wie?



## Schachprobleme für den Fortgeschrittenen.

Weiß: Kh2, Da4, Ta2, Bauern b2, c4, d4, g2

Schwarz: Kh8, De6, Tc6, Bauern c7, d7, g4, h4, h7

Weiß glaubt, durch eine Gabel Material gewinnen zu können, wird jedoch 2 Züge später Matt gesetzt. Wie?



## Folgende Stellung ist am Brett.

Weiß: Kg2, Dc2, Tf1, Lb3, Sf4, Bauern a2, f2, f3, g3

Schwarz: Kh8, De7, Tf8, Lb7, Sc5, Bauern a7, b6, c7, f6, g7, h7

Weiß setzt Schwarz durch ein Opfer in 2 Zügen matt.



## Schachproblem für den Profi:

Weiß: Kg1, Dh6, Te7, Le2, Bauern a3, b4, e4, g2, g5,

Schwarz: Kg8, Da6, Td8, Tf8, Bauern a7, b5, g3, g6, h7,

Schwarz zieht und setzt in 3 Zügen matt!  
Wie???

**Schach** spielt man mit 2 **Farben:**

Schwarz

und

**Weiß**

Wir spielen mit allen Farben!



---

# Farben Schuster

---

Treuchtlingen

Luitpoldstr. 3

Tel. 09142/3376

**EST**

Wir bringen Farbe  
in Ihr Leben!

# 11 goldene Eröffnungs-Grundsätze

- 1. Stelle alle Figuren auf günstige Felder**  
Dadurch beherrschen und bedrohen sie viele Linien, Diagonalen u. Felder.
- 2. Ziehe keine Figur zwei- oder mehrmals hintereinander!**  
Das bedeutet Tempoverlust. Die Entwicklung anderer Figuren wird vernachlässigt.
- 3. Rochiere rechtzeitig!**  
Der König steht dann geschützter.
- 4. Bringe die Schwerfiguren, vor allem die Dame, nicht zu früh ins Spiel!**  
Sie können sonst eher von feindlichen Leichtfiguren und Bauern angegriffen werden.
- 5. Ziehe im ersten Zug den Königsbauern nach e4!**  
Ein wichtiges Zentrumsfeld wird besetzt. Andere sinnvolle Anfangszüge wie 1. d4, 1. c4, 1. Sf3 oder 1. f4 bleiben dem Fortgeschrittenen vorbehalten.
- 6. Ziehe zu Beginn der Partie möglichst wenig Bauern!**  
Weit vorgeschobene Bauern sind leicht angreifbar. Denke daran: Kein Bauer kann wieder zurück!
- 7. Vermeide unnütze Bauernzüge wie a3, h3, a6, h6!**  
Jeder planlose Bauernzug schwächt die Stellung.
- 8. Greife das feindliche Zentrum an und versuche es aufzulösen!**  
Dadurch wird der Aufmarschplan und eventuelle Angriffsplan des Gegners durchkreuzt.
- 9. Beachte die Schwächung durch Einzelbauern, isolierte Doppelbauern und Trippelbauern!**  
Die Bauern aller drei Formationen können sich nicht gegenseitig „helfen“ (decken) und sind somit leicht angreifbar.
- 10. Strebe als Anziehender stets nach Initiative!**  
Als Weißer besitzt man durch den Anzugsvorteil bereits ein Tempo mehr.
- 11. Kämpfe als Nachziehender um Gegenspiel!**  
Durch passives Verhalten kann der Weiße besser seine Pläne verwirklichen.

Überlege bei jedem Zug deines Gegners, was er damit vor hat oder welche deiner Figuren er damit angreift.

**Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 09142/3376**